



Beschlussvorlage 2019/454	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 61, Öffentlichkeitsarbeit/Kultur/Sport
	Verfasser(in)	Büschel, Frank

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Kultur- und Sportausschuss	07.11.2019	öffentlich

Zukunft des Stadtarchivs: Diskussion zur Meinungsbildung

Beschlussvorschlag:

Wird in der Sitzung formuliert.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Der Standort in der Pfarrstraße 6 ist für das Stadtarchiv im Zeitraum Oktober 2017 bis April 2018 aus verschiedenen Gründen aufgegeben worden:

1. Aus Erwägungen der Arbeitssicherheit war es primäre Aufgabe, das Magazin im 1. Stock zu leeren.
2. Aus statischen und platztechnischen Gründen war eine Annahme weiteren Archivguts nicht mehr möglich.
3. Teilweiser Schimmelbefall an Akten erforderte die Teilauslagerung und Reinigung von Aktenmaterial.
4. Zwischen Archivmitarbeitern und Besuchern war keine räumliche Trennung möglich, es wurde ein Raum mit zwei Mitarbeiterplätzen und vier Besucherplätzen genutzt. So gestaltete sich der Datenschutz problematisch.
5. Die Archivräume waren nicht barrierefrei erreichbar.

Auslagerung ins Museumsdepot, Paul-Lenz-Straße

Das Stadtarchiv umfasst derzeit rund 600 Meter laufendes Schriftgut.

Das Depot ist klimatisch, statisch, und auf Grund ausreichender Flächen als ebenerdiger Bau für die Lagerung des Archivguts gut geeignet.

Ausreichende Büro- und Leseräume für Mitarbeiter und Besucher sind gegeben und schaffen ein gutes Arbeitsumfeld.

Das Depot ist für Besucher gut erreichbar und mit Parkmöglichkeiten vor dem Gebäude ausgestattet sowie mit dem ÖPNV angeschlossen. Eine „Laufkundschaft“ ist freilich nicht mehr zu verzeichnen – die Besucherzahl ist ähnlich hoch und stabil wie in den vergangenen Jahren am Archivstandort in der Friedberger Altstadt. Nichts desto trotz werden inzwischen deutlich mehr Datenaustausch und Anfragen online abgewickelt.

Die An- und Aufnahme neuen Archivguts ist wieder gegeben. Es wurden zum Beispiel Unterlagen des Personenstandswesens, das Schularchiv Ottmaring sowie Bestände des Einwohnermeldewesens in jüngster Zeit angenommen.

Meinungsbildung

Es ist zu überlegen, ob und wo das Archiv künftig anderweitig verortet sein soll.

Kurz- bzw. mittelfristige Prognose:

Der jetzige Standort in der Paul-Lenz-Straße kann (zunächst) beibehalten werden. Eine Rückkehr in die Pfarrstraße ist unter den derzeitigen Rahmenbedingungen nicht durchführbar.